

Was ist Theater für alle?

Theater für alle macht Theater mit allen Generationen. Theaterneulinge sind ausdrücklich erwünscht.

Wir sind überzeugt, dass gemeinsames Theaterspielen die Persönlichkeit fördert und die Gemeinschaft stärkt.

Als mobiler Verein kommen wir mit unseren Workshops und Kursen zu Ihnen.



Theater für alle wurde im Mai 2008 von Mag. Stephan Kreuzer und Mag. Viola Schenk-Kreuzer gegründet.

Die Idee zur Vereinsgründung kam Stephan Kreuzer schon während seines Studiums der Theater-, Film- und Medienwissenschaft. Er wollte Theater als Lernelement an Schulen fördern.



THEATER FÜR ALLE

Miriam-Makeba-Gasse 4/114, 1220 Wien

0660 / 418 27 71

office@theaterfueralle.at

http://theaterfueralle.at

Spendenkonto

Verein "Theater für alle"

IBAN: AT63 2011 1823 5817 0100

BIC: GIBAATWWXXX



Bereits umgesetzte Projekte

U.a. Workshops in über 25 Schulen, in Kindergruppen, auf der Burg Finstergrün, beim Ferienspiel Baden, beim Seniorentreff Breitenfeld, sowie im Haus Liebhartstal (Arbeitersamariterbund), im Karwanhaus (Caritas) und im Haus Rossau (Diakonie)

Partner



coworking Center



KULTUR im alsergrund

Fachstelle für Gewaltprävention



Ottakring Kultur



... eigene Ideen entwickeln

... Möglichkeiten erspielen



**VEREIN ZUR FÖRDERUNG
THEATERPÄDAGOGISCHER
AKTIVITÄTEN
FÜR ALLE GENERATIONEN**

Theaterpädagogischer Zugang

**Deine Träume
sind deine Möglichkeiten!**

nach Robert Browning

Die TeilnehmerInnen erhalten die Möglichkeit, prozessorientiert zu arbeiten und sich in der Gruppe neu zu erleben.

Wir wollen TeilnehmerInnen ermutigen, ihren eigenen Ideen zu vertrauen und sie auf die Bühne zu bringen. So unterstützt Theaterpädagogik die Erfahrung der eigenen Stimme und Präsenz.

Unsere TheaterpädagogInnen ermöglichen das Agieren in einem geschützten Rahmen und unterstützen beim Entdecken der eigenen Fähigkeiten. Erst in zweiter Linie ist unser Ziel eine Präsentation vor Publikum.

Wir arbeiten an sozialen Brennpunkten und beschäftigen uns besonders mit gewaltpräventiven Projekten, integrativer Arbeit sowie sozialer Intervention. Unser zentrales Projekt "Spiel dich frei" richtet sich an Schulen, aber auch an andere Ausbildungseinrichtungen und den öffentlichen Raum. Zusätzlich dazu arbeiten wir an der Entwicklung freier Theaterprojekte mit Laien

Unsere Methoden

Die Ideen der TeilnehmerInnen stehen im Mittelpunkt. Wir arbeiten altersgerecht, beziehen Vorerfahrungen sinnvoll mit ein und wegweisende Methoden bedeutender TheaterpädagogInnen inspirieren uns:

**Theater als Mittel um Möglichkeiten
für die Zukunft zu entwickeln**
Augusto Boal- Theater der Unterdrückten

**Theater als Ort an dem neue Handlungen
ausprobiert werden können**
Augusto Boal- Theater der Unterdrückten

**Die eigene Biographie erzählen
und reflektieren**
Pam Schweitzer - Erinnerungstheater



Ziele unserer Angebote



neue Perspektiven

Emotionen erleben
und ausdrücken

Fantasie und Kreativität entdecken

sich in andere Rollen hineinversetzen

Sensibilisierung für Konfliktsituationen

Spannungen und Agressionen auf
spielerische Weise abbauen

Selbstwertgefühl steigern

Im theaterpädagogischen Prozess können zahlreiche Lernfelder gestaltet werden, die einzelne TeilnehmerInnen in ihrer persönlichen und eine Gruppe in ihrer strukturellen Entwicklung fördern. Die tatsächliche Gewichtung der gruppenspezifischen, inhaltlichen und pädagogischen Anteile richtet sich dabei nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen.

Wir ermöglichen Mitmachenden einen direkten Zugang zu eigenen Ideen und Impulsen. Wir fördern das Bewusstsein von jedem in einer Gruppe und die für eine Gemeinschaft grundlegende soziale Kompetenz.